

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: UVB, SOA, HFW

06.02.2018

Städtebauliches Konzept zur Nutzung des Geländes der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der CDU und der SPD stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird beauftragt ein Gesamt-Konzept zur Entwicklung des Geländes rund um die ehemalige Friedrich-Fröbel-Schule in Hausen einschließlich des Parkplatzes an der Kurt-Schumacher-Straße sowie der westlich angrenzenden Grundstücke bis zum Marktplatz aufzustellen, welches im Kern folgende Punkte enthalten sollte:

1. Abriss des alten, maroden Schulgebäudes und anschließender Neubau durch eine mehrgeschossige Frontbebauung entlang der Fröbelstraße. Der Baukörper soll sich architektonisch in das Stadtbild einfügen und an das ehemalige Erscheinungsbild erinnern, z.B. durch Einfügen eines Uhren-Turms. Das neue Gebäude soll vorrangig für bezahlbaren Wohnraum für untere und mittlere Einkommen zur Verfügung stehen.
2. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte mit Außenbereich und angegliederter Turnhalle. Die Turnhalle soll im Sinne eines Multifunktionsraums separat zugänglich und somit auch für ortsansässige Vereine und kulturelle Veranstaltungen unabhängig von dem Betrieb der Kindertagesstätte nutzbar sein. In der Nähe dieser Turnhalle sind ausreichend öffentliche Parkplätze vorzuhalten.

3. Kleinteilige Parzellierung des übrigen Geländes zur privaten Bebauung. Bei der Vergabe der Bauflächen sollen ortsansässige Familien bevorzugt werden, die selbstgenutzten Wohnraum schaffen wollen.
4. Die Finanzmittel für das Konzept sollen aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und dem Produkt 521-10 Stadtentwicklung bereitgestellt werden.
5. Sofern es in einem noch zu beschließenden städtebaulichen Vertrag über die Neuentwicklung des ehemaligen YMOS-Geländes die Möglichkeit gibt, Punkt 2 (Kindertagesstätte mit Außenbereich, angegliederte Turnhalle bzw. Multifunktionsraum und öffentliche Parkplätze) dort einzuplanen, soll dieser Standort gegenüber dem hier zu beplanenden Bereich der ehemaligen Fröbelschule vorgezogen werden.

Das erarbeitete Konzept soll den Stadtverordneten im Umwelt- Verkehr und Bauausschuss sowie im Sozialausschuss vorgestellt werden.

Begründung

Nachdem eine Einigung zwischen dem Kreis Offenbach und der Stadt Obertshausen im November 2017 unterzeichnet werden konnte, liegt der nächste Schritt in der Formulierung des politischen Rahmens als Vorgabe für die konzeptionelle Neuentwicklung des Geländes. Die Fraktionen von CDU und SPD halten nach eingehender Beratung die im Antrag genannten Eckpunkte für die sinnvollste und beste Verwendung der vorhandenen Flächen.

Neben der Schaffung sowohl von bezahlbarem Wohnraum als auch von Bauflächen für ortsansässige Familien sind der Erhalt einer Turnhalle sowie der Neubau einer Kindertagesstätte in diesem Ortsteil weitere Ziele. Die Antragsteller erachten es zudem als wichtig, dass sich eine neue Planung in das vorhandene Stadtbild einfügt.

Aufgrund der aktuell laufenden Gespräche um die Neuentwicklung des ehemaligen YMOS-Geländes sind beide Gebiete aus städtebaulicher Sicht gemeinsam zu beplanen. Aufgrund der Lage sowie der Größe der neu zu beplanenden Flächen wäre eine Ansiedlung sowohl von Turnhalle als auch von Kindertagesstätte auf dem dortigen Areal vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender